

10. März 2020

## Medienmitteilung

Maria Kaiser folgt auf Urs Widmer

Ostschweiz. Der Verband für Seniorenfragen Kanton St. Gallen-Appenzell wird für die kommenden zwei Jahre von Maria Kaiser-Dort geführt. Die Wattwilerin wurde an der gut besuchten Mitgliederversammlung in Rorschach einstimmig zur Nachfolgerin von Urs Widmer, Herisau, gewählt.

Maria Kaiser-Dort war bis zu ihrer Pensionierung in der Gesundheitsvorsorge tätig, insbesondere in der Prävention und Gesundheitsförderung in Schulen, in der Arbeitswelt und in Gemeinden. Für die Öffentlichkeit engagierte sie sich als Präsidentin des Vereins Gemeinnützigen Frauenvereins Wattwil und ebenfalls als Präsidentin des Vereins Schweizerischer Gemeinnütziger Frauen der Kantone St. Gallen und Appenzell AR. Zwölf Jahre war Maria Kaiser-Dort im Gemeinderat Wattwil aktiv. Ihre Ziele als neue Präsidentin des Verband für Seniorenfragen umreisst sie so: «Ich möchte die vom Vorstand definierten Projekte umsetzen. Dazu gehört unter anderem, dass der Seniorenverband in den Region noch bekannter wird, mit einem vielfältigen Veranstaltungsprogramm für Seniorinnen und Senioren.»

Der scheidende Präsident Urs Widmer geht «mit einem lachenden und einem weinenden Auge», wie er in seinem Jahresbericht ausführte: «Einerseits kann ich nach acht Jahren Vorstandstätigkeit kürzertreten und mehr Freizeit geniessen, andererseits hätte es noch einige Projekte gegeben, die ich gerne zu Ende gebracht hätte.» Im Vordergrund stehen hier die neue Ausrichtung des Verbandes und die Mitgliederwerbung. Hier gelte es vor allem, die Neupensionierten zu gewinnen.

Karl Vögele informierte an der Versammlung als Präsident des Schweizerischen Seniorenverbandes, dass die Delegiertenversammlung des nationalen Verbandes vom 17. März in Sarnen wegen des Coronavirus leider nicht durchgeführt werden könne. (pd)

## Bildlegende:

Maria Kaiser-Dort führt als Nachfolgerin von Urs Widmer neu den Verband für Seniorenfragen St. Gallen-Appenzell. Foto: pd/Richard Lehner